

19./IV. 1915

1915.

In dieser Schreckenszeit des Völkerringens,
Europa ist der Kampfplatz. Blut, nur Blut
Tränkt seinen durstigen Boden, Haß und Wut
Sind Atem jeglichen Fanfarenklingens!

Der Arm des Todes, sonst froh des Sichelschwingens,
Ersehnt schon müd' die Stunde, daß er ruht,
Daß sie nicht Blut strömt, grollt der Ströme Flut,
Und jeder Vogel schämt sich seines Singens.

Mein Saitenspiel, verstummst du an der Wand?
Ein Lebenlang begleitet deine Stimme
Mir hold des Herzens sanfte Alltagstriebe.

Ich fasse dich, du bebst in meiner Hand,
Und plötzlich Donnerst du in wildem Grimme:
Ich bin nicht stumm, ich bröhn' von Haß aus Liebe!

Hugo Salus.